

## **Björn Christian Kuhn, Tenor,**

geboren in Marburg, absolvierte ein Musical-Studium (Gesang, Schauspiel, Tanz) an der Folkwang-Hochschule Essen und ein Opernstudium an der McGill-University in Montréal, Kanada. Von der Spielzeit 2001/02 bis zur Spielzeit 2003/04 war er am Landestheater Coburg, ab der Spielzeit 2004/05 an der Oper Halle fest engagiert. Neben Partien im Musical (Titelrolle in der Welturaufführung von Eric Woolfsons *Edgar Allan Poe*, Conférencier in *Cabaret* in der Regie von Helmut Baumann, Ferrán in *Mar i Cel* in der deutschen Erstaufführung des katalanischen Erfolgsstücks, Ari Leschnikoff in *Die Comedian Harmonists*, Scapino in *Dracula*, Freddy in *My Fair Lady*, Paolo in *Die schwarzen Brüder*, der Vogelscheuche in *Der Zauberer von Oss*, Mottel in *Anatevka*, Jack Worthing in *Mein Freund Bunbury*, Joseph in *Joseph* und Partien in u.a. *The Scarlet Pimpernel* und Weills *Mahagonny*) spielte er in Opern und Operetten (Ferrando in *Così fan tutte*, Alfred in *Die Fledermaus*, Pedrillo in *Die Entführung aus dem Serail*, Simplicius in *Simplicius* [Deutsche Erstaufführung], Wenzel in *Die verkaufte Braut*, Boni in *Die Csárdasfürstin*, Dr. Siedler in *Im weißen Rössl*, Adam in *Der Vogelhändler*, Zsupán in *Gräfin Mariza*, Calicot in *Madame Pompadour*, Schulmeister in *Das schlaue Fuchslein*, Dr. S in *Der Mann, der seine Frau mit einem Hut verwechselte*, Flute in *A Midsummer Night's Dream*, Tristan in *Le vin herbé* und anderen) und sang in zahlreichen Konzerten (Lied, Oratorium, Revuen und Gala-Programmen) - u.a. an der Deutschen Oper am Rhein, dem Theater des Westens Berlin, im Düsseldorfer Schauspielhaus, dem Konzerthaus Berlin, dem Mecklenburgischen Staatstheater Schwerin, dem Theater Hagen, dem Theater Lübeck, der Seebühne CH-Walenstadt, dem Landestheater Eisenach, dem Grillo-Theater Essen, der Neuköllner Oper, dem Player's Theater Montréal, der Des Moines Metro Opera in den USA und im SFB, WDR und Deutschlandradio.

1993 und 1995 erhielt er den 1. Preis beim Landeswettbewerb Chanson NRW, 1995 wurde er 3. beim Bundeswettbewerb Gesang Berlin, 1998 1. bei der N.A.T.S.-Competition (Eastern Region USA / Kanada), 1996 erhielt er den Folkwang-Preis für darstellende Kunst, 1997 ein Jahres-Vollstipendium der Rotary-Foundation und 2002 den internationalen Kleinkunstpreis Magdeburger Kugelblitz. Mit Musik-Kabarett und Chanson-Programmen bereist er seit Jahren Kleinkunstabühnen und Theater und hatte Gastauftritte in Radio und Fernsehen, 2006 ist die zweite CD (KUHN ~ LEIBOLD: außen ordentlich, Musikkabarett) erschienen.

[www.bjoernkuhn.de](http://www.bjoernkuhn.de)

[www.kuhn-leibold.de](http://www.kuhn-leibold.de)